

Dezember
März 1917
Gebornen.
Meldefarte
hmen, die
n Zimmer
verwiesen.
Stadt.

nt:
ag:
s.

ZE
3 u. 5,
f
nleihe
ungen

n Pflicht
en, wird
unank



ren-
en
en eignen
ir Elektro-
D schnell-
Maschinen.
Lieferung.
e Preise!
nhof.
, Fette.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag, 23. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 23. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Infolge mehrerer Vorstöße eigener und feindlicher Erkundungsabteilungen nahm an der flandrischen Front und im Arras-Abschnitt zeitweilig die Artillerietätigkeit zu. Eine Anzahl Gefangene ist dort in unserer Hand geblieben.

Französische Truppen, die beiderseits von St. Simon über Somme-Crozat-Kanal gegangen waren, sind durch Angriffe gegen und über diesen Abschnitt zurückgeworfen worden. Der Feind erlitt blutige Verluste und ließte 230 Gefangene, sowie mehrere Maschinengewehre und Fahrzeuge ein.

Zwischen Dize und Wisne entspannen sich in den Abendstunden Gefechte westlich und südlich von Margival.

Angriffe stärkerer französischer Kräfte sind durch Feuer und im Gegenstoß verlustreich abgeschlagen worden. Unsere Truppen unserer Artillerie fanden auch außerhalb dieses Kampffeldes in Truppenansammlungen

und Bewegungen

Im Waide von Laville-Bois ist ein nach starkem Feuer einsetzender französischer Vorstoß gescheitert.

Bei Wotronville in der Woevre-Ebene brachte eine Unternehmung zwölf Gefangene und zwei Maschinengewehre ein.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Keine größeren Kampfhandlungen.

Mazedonische Front.

Bis auf einen schlaggeschlagenen Teilangriff in der Seenenge und Störungsfeuer verhielt sich der Franzose bei Monastir ruhig.

Eines unserer Luftschiffe hat in der Nacht vom 20. zum 21. März englische Anlagen in Mudros auf der Insel Lemnos wirkungsvoll mit Bomben beworfen und ist unverletzt in seinen Hafen zurückgekehrt.

Der erste Generalquartiermeister
(M. T. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue

